

In Heimspielen soll diesmal mehr herauspringen

Fußball-Rheinlandliga: Nach magerer Ausbeute zum Ligastart wollen Malberg, Wissen und Altenkirchen gegen teils favorisierte Gegner punkten

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Hätte die SG Malberg in Mehring aus einem 0:2-Rückstand nicht noch Remis gemacht, so wären die drei Vertreter aus dem Kreis Altenkirchen in der Fußball-Rheinlandliga mit null Punkten aus ins Jahr gestartet. Am kommenden Wochenende will das Trio diesmal auf eigenen Plätzen eine wesentlich bessere Bilanz erzielen.

SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen - FSV Salmrohr (Sa., 16 Uhr - Hinrunde 1:4). Volker Heun ist genervt. Nicht, weil seine Malberger Mannschaft beim 2:2 in Mehring zwei Punkte verschenkt hätte, sondern vom ständig wiederkehrenden Schlendrian, sei es im Training oder in den Spielen. Zur Leistung in Mehring, die bis zum 0:2-Rückstand an sich in Ordnung und danach ziemlich gut war, will sich Heun ob der fragwürdigen Darbietungen seiner Spieler in den beiden Trainingseinheiten am Montag und Dienstag gar nicht äußern. „Dass es am Montag, einen Tag nach dem Spiel noch etwas gelassener zugeht, ist noch okay. Aber was den Dienstag angeht, verstehe ich die Welt nicht mehr. Keine Anspannung, keine Ernsthaftigkeit, keine Fokussierung auf das nächste Spiel – das war, als ob sich 15 Pfadfinder zum Grillen verabredet hätten. So brauchen wir am Samstag gar nicht erst anzutreten.“ Weil Heun aber auch weiß, dass seine Mannschaft in Spielen gegen große Gegner auch mal schnell den Schalter umlegen kann, ist nicht davon auszugehen, dass die Malberger dem FSV Salmrohr die Punkte kampfflos überlassen.

Nicht nur aufgrund ihrer Vergangenheit, in der die Gäste auch mal für eine Saison in der 2. Bundesliga spielten (1986/67), zählt die Mannschaft von Trainer Lars Schäfer in der laufenden Runde zu den Großen der Rheinlandliga. Das unterstrichen die Salmtaler zum Start in die Restsaison, bei dem der FSV im Topspiel gegen Morbach mit 3:1 gewann und damit dem Spitzenduo aus Mülheim-Kärlich und Emmelshausen dicht auf den Fersen bleibt. „Wir haben sehr emotional gespielt und die Tugenden aus der Hinrunde gezeigt, die uns stark gemacht haben: gutes Zweikampfvverhalten, Laufbereitschaft und Cleverness“, erklärte Schäfer den Derbysieg und gab zugleich einen Ausblick auf das, was die Malberger erwartet.

Die üblichen Leistungseinbrüche sollte sich die SG diesmal besser nicht erlauben, sonst könnte es ein böses Erwachen geben.

VfB Wissen - FSV Trier-Tarforst (So., 14.30 Uhr - Hinrunde 1:0). Das erste von „15 Endspielen“, als die Thomas Kahler die zweite Saisonhälfte betitelt hat, hat der VfB Wissen verloren. Weil aber noch 14 Partien ausstehen, in denen die

nach Kahlers Rechnung benötigten sechs Siege geholt werden können, verfallen sie an der Sieg noch nicht in Panik. „Wir müssen und werden ruhig bleiben“, sagt der VfB-Coach auch mit ein paar Tagen Abstand zur 0:1-Niederlage in Andernach, durch die sich die Situation für seine Mannschaft nichts geändert habe. „Wir haben halt jetzt ein Spiel weniger, um unser Ziel zu erreichen.“

Es gibt allerdings durchaus einen Unterschied, was die „Qualität“ der Siege betrifft, die der VfB noch einfahren muss. Am effektivsten sind diese nämlich gegen unmittelbare Konkurrenten im Abstiegskampf. Deshalb haben die Wissener in Andernach auch eine große Chance verpasst, was sich umgehend in der Tabelle bemerkbar machte. Denn das Schlusslicht zog dank des Dreiers am VfB vor-

bei, der dadurch auf den drittletzten Platz abgerutscht ist.

Einen qualitativ hochwertigen Dreier hat die Kahler-Elf am Sonntag erneut in Aussicht, wenn mit dem FSV Trier-Tarforst ein Gegner an die Sieg kommt, der nur drei Punkte entfernt ist. Die Gäste bestätigten am vergangenen Spieltag mit einem 1:0-Erfolg gegen Kirchberg ihre gute Vorbereitung, in der sie reihenweise Teams aus der Bezirksliga West abgeschossen haben, wobei sich vor allem Patrik Kasel mit elf Toren in vier Spielen hervortat. Der 33-Jährige kehrte in der Winterpause vom luxemburgischen Erstligisten Victoria Rosport an seine alte Wirkungsstätte zurück, was die für Kahler ohnehin „gute bestückte Offensive“ der Trierer noch einmal aufwertet.

FSV-Trainer Holger Lemke kündigte unmittelbar nach dem erfolgreichen Start an, dass seine Mannschaft in Wissen „unbedingt nachlegen“ müsse. Dieses Vorhaben erschweren könnte die laut Thomas Kahler sehr wahrscheinliche Verlegung der Partie vom Rasen des Dr.-Grosse-Sieg-Stadions auf den nebenan liegenden Hartplatz. Während Tarforst seine Vorbereitung auf Kunstrasen absolvierte, fühlen sich die Wissener auf Asche fast schon heimisch.

SG Altenkirchen/Neitersen - SG Mendig/Bell (So., 15 Uhr, in Neitersen - Hinrunde 1:1). Am Ende eines engagierten Auftritts in Zerf standen die Altenkirchener einmal mehr ohne Punkte da. Dass seine Mannschaft dabei erneut über weite Strecken nicht die nötige Durchschlagskraft entwickelte, wollte Torsten Gerhardt nicht zu hoch hängen. „Mit Ausnahme von fünf bis zehn Minuten haben wir die erste Halbzeit kontrolliert und uns auch zwei, drei Chancen herausgespielt. Das ist für uns ein ordentlicher Wert, weil uns für mehr einfach auch die entsprechenden Spieler fehlen“, sagt der SG-Trainer, für den letztlich der Platzverweis gegen Julius Müller einschließlich des fälligen Elfmeters zum 0:1 kurz vor der Pause der spielerentscheidende Moment war.

Eine gewichtige Rolle spielte sicherlich auch das Fehlen zweier Akteure, die mit ihrer Dynamik und Technik das Spiel nach vorne antreiben können. Dass Stefan Pe-

ters und Levin Gerhardt nach überstandener Grippe in dieser Woche wieder trainierten und demnach für das Heimspiel gegen die SG Mendig am Sonntag bereitstehen, dürfte nicht nur Torsten Gerhardt zuversichtlich stimmen.

Gegen Mendig dürfte es jedoch vor allem auf eine stabile Defensive ankommen, mit der sich die Altenkirchener im bisherigen Saisonverlauf in der Regel auch präsentierten. Denn die Gäste aus der Vulkaneifel spielen auch deshalb bisher eine gute Saison, weil sie von allem Teams die meisten Tore schießen (58). „Wenn wir es schaffen, deren Offensivqualität zu egalisieren, ist Mendig durchaus anfällig“, weiß auch Gerhardt, dass der Gegner mit bislang 32 Gegentoren vergleichsweise viel zulässt.

Auch beim Jahresauftakt gegen Emmelshausen kassierten die Mendiger drei Gegentore, während sie selbst nur zwei Mal erfolgreich waren. Weil eine Niederlage gegen den Meisterschaftsfavoriten aber keine Schande ist, wird die Mannschaft um Spielertrainer Kodai Stalsh kaum verunsichert in Neitersen auftreten, zumal ihre in der Vorbereitung für einen Sechstligisten eher ungewöhnliche Maßnahme nicht wertlos gewesen sein soll. Ein von den Spielern aus eigener Tasche bezahltes Trainingslager auf Fuerteventura war zweifellos das Highlight des Winters für die SG Mendig. „Dort konnten wir im Gegensatz zum nasskalten Deutschland unter angenehmen Bedingungen eine Woche viel und gut arbeiten“, hofft Stalsh, dass die Maßnahme am Sonntag erste Früchte trägt.

Tabelle der Rheinlandliga

1. SG Mülheim-Kärlich	21	53:26	45
2. TSV Emmelshausen	21	48:20	44
3. FSV Salmrohr	21	56:32	44
4. SV Morbach	21	51:22	39
5. Ahrweiler BC	20	47:29	39
6. SG Eintracht Mendig/Bell	21	58:32	33
7. SG Schneifel Stadtkyll	20	39:47	31
8. SG Malberg/Elk./R./K.	21	34:45	27
9. TuS Kirchberg	21	39:34	26
10. SG Hochwald Zerf	21	28:31	26
11. TuS Mayen	21	43:50	24
12. FSV Trier-Tarforst	21	31:40	23
13. SV Windhagen	21	22:38	22
14. SV Mehring	21	30:58	21
15. SG 99 Andernach	21	28:50	20
16. VfB Wissen	20	26:49	20
17. SG Altenkirchen/Neitersen	21	23:34	19
18. SG Alfbachtal Ellscheid	20	30:49	19



Simon Langemann (im roten Trikot) hatte in Zerf eine der wenigen guten Chancen der SG Altenkirchen. Im Heimspiel am Sonntag wird der Angreifer vor allem in der Defensivarbeit gefragt sein, kommt mit der SG Mendig doch die treffsicherste Offensive auf die Neiterser „Emma“.

Foto: bylogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: RW Koblenz - Ulm, Steinbach Haiger - Freiburg II (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Eisbachtal - Karbach (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Westfalen: Rhynern - Siegen, Kaan-Marienborn - Hamm, ASC Dortmund - Erndtebrück (alle So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Ellscheid - Mayen, Mülheim-Kärlich - Andernach (beide Fr., 20 Uhr), Malberg - Salmrohr, Kirchberg - Hochwald Zerf (beide Sa., 16 Uhr), Emmelshausen - Schneifel Stadtkyll (Sa., 17.30 Uhr), Wissen - Trier-Tarforst (So., 14.30 Uhr), Altenkirchen - Mendig (in Neitersen), Morbach - Ahrweiler (beide So., 15 Uhr), Windhagen - Mehring (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Rennerod - Ahrbach (Fr., 19.30 Uhr), Nievern - Westerburg (So., 14.30 Uhr), Kossava Montabaur - Burgschwalbach (So., 14.45 Uhr), Wallmenroth - Gückingen (in Betzdorf-Bruche), Weitfeld - Linz (in Langenbach), Ellingen - Niederroßbach (in Strabenhaus, alle So., 15 Uhr), Wirges - TuS Montabaur (So., 15.30 Uhr), Hundsangen - Müschenbach (So., 17 Uhr).

Mittelrheinliga: Breinig - Hennef (So., 15 Uhr).

Landesliga Mittelrhein, Staffel 1: Homburg-Nümbrecht - Windeck (So., 15.15 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Türk Geisweid - Listernohl, Freudenberg - Plettenberg, Eiserfeld - Niederschelden, Rübblinghausen - Altenhof, Germania Salchendorf - Hünsborn II, Neunkirchen - Kierspe (alle So., 15 Uhr), Attendorn - Weißtal (So., 15.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Geplante Testspiele: Weyerbusch - Alpenrod (Fr., 19.30 Uhr), Daaden II - Honigsessen II (Sa., 13 Uhr), Niederfischbach - Ottingen (Sa., 13.30 Uhr), Herdorf - Nauroth (Sa., 14 Uhr), Atzelgift - Mittelhof, Bruchertseifen - Müschenbach II (in Hamm), Hickengrund - SG Betzdorf (alle Sa., 15 Uhr), Daaden - Niederroßbach II, Kroppach - Malberg III, Herdorf II - Fehl-Ritzhausen (alle Sa., 16 Uhr), Westerburg II - Derschen (Sa., 16.30 Uhr), Altenkirchen II - Schönstein (in Neitersen), Weitfeld II - Merkelbach (, in Neunkhausen, beide So., 12.30 Uhr), Hamm - Hatter, Weyerbusch III - Buchholz, Puderbach III - Nauroth II (alle So., 13 Uhr), Niederdreisbach - SG Betzdorf, Steinerod III - SG Betzdorf II, Derschen II - Herdorf III (alle So., 14 Uhr), Friesenhagen - Honigsessen, Niederfischbach III - Honigsessen II, Va-

tanspor Hamm - Mittelhof II, Ingebach - Hatter II (in Altenkirchen), Berod/Lautzert II - Wied (in Puderbach), Weyerbusch II - Buchholz, (alle So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Asbach - Heimbach-Weis (Fr., 20 Uhr), HSV Neuwied - Roßbach/Verscheid, Neustadt-Ferndorf - Nauort, Niederbreitbach - Puderbach, Oberbieber - St. Katharinen (alle So., 14.30 Uhr), Türkiyemspor Ransbach-Baumbach - Horressen, Niederahr - Steinfrenz (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga B Nord: Ellingen II - SG Neuwied (So., 12.30 Uhr, in Strabenhaus).

Kreisliga B Süd: Hundsangen II - Oberlahr-Flammersfeld (So., 12.30 Uhr).

Kreisliga C Südost: Güllesheim - Dreikirchen (So., 14.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Wilnsdorf - Deuz, Siegener SC - Kreuztal, Wahlbach - Burbach, Siegen-Giersberg - Grün-Weiss Siegen, Setzen - Muderbach/Brachbach, Klafeld-Geisweid - Niederndorf, Netphen - Germania Salchendorf II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Setzen II - Muderbach/Brachbach II (So., 13 Uhr).

Fußball Frauen

Bezirksliga Ost: Holzappel - Fischbacherhütte (So., 16.30 Uhr), Diez-Freindiez II - Wallmenroth (So., 17 Uhr).

Kreisliga Sieg/Wied/Lahn: Attenhausen - Elkenroth, Eichelhardt II - Weitfeld (beide Sa., 18 Uhr), Honigsessen - Ahrbach II (So., 13 Uhr, in Katzwinkel).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga: Altenkirchen - Wittlicher Tal (Sa., 17 Uhr).

A-Jugend-Bezirksliga: Schönstein - Scheuerfeld (Sa., 15 Uhr, Stadion Wissen), Betzdorf - Niederahr (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga: Schönstein - Eisbachtal II (Sa., 17 Uhr, Stadion Wissen).

B-Jugend-Bezirksliga: Niederahr - Betzdorf (Sa., 17 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga: RW Koblenz - Nauroth (Sa., 15.15 Uhr).

C-Jugend-Bezirksliga: Neitersen - Weitfeld, Niederahr - Betzdorf (beide Sa., 15.15 Uhr).

D-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: Neuwied - Neitersen (Sa., 14 Uhr).

Badminton

Bezirksliga: Nassau - Horhausen II (So., 10 Uhr).

Eishockey

Regionalliga West, Playoff-Halbfinale, Spiel 3: Neuwied - Herford (Fr., 20 Uhr), eventuell Spiel 4: Herford - Neuwied (So., 18 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Krefeld - Ferndorf (Fr., 20 Uhr).

Frauen, Bezirksliga: Wissen - Horchheim (Sa., 18 Uhr).

Männliche A/B-Jugend, Bezirksliga: Neustadt - Altenkirchen/Hamm/Puderbach (So., 13 Uhr).

Männliche C-Jugend, Bezirksklasse: Boppard - Betzdorf/Wissen (Sa., 15.30 Uhr).

Männliche D-Jugend, Bezirksklasse: Hamm/Altenkirchen/Puderbach - HSG Westerwald II (Sa., 15 Uhr, in Puderbach).

Weibliche C-Jugend, Rheinlandliga: Altenkirchen/Hamm/Puderbach - Bad Ems (So., 15.15 Uhr, in Hamm).

Weibliche C-Jugend, Verbandsliga: Neustadt - Altenkirchen/Hamm/Puderbach II (So., 14.30 Uhr).

Weibliche D-Jugend, Bezirksliga: Welling II - Altenkirchen/Hamm/Puderbach (Sa., 17 Uhr).

Tischtennis

Oberliga Südwest: Weitfeld-Langenbach - Nassau (Sa., 19 Uhr).

Verbandsoberrliga Südwest: Trier/Zewen - Weitfeld-Langenbach II (Sa., 13 Uhr).

1. Rheinlandliga: Kirchen - Waldböckelheim (Sa., 17 Uhr).

2. Rheinlandliga Nordost: Ockenfels - TTF Oberwesterwald (Fr., 20 Uhr), Harbach - Fachbach (Sa., 15 Uhr).

1. Bezirksliga Ost: Alsdorf - Wirges III (Sa., 18 Uhr), Höhr-Grenzhausen II - Altenkirchen (Sa., 19 Uhr).

Frauen, Verbandsoberrliga Südwest: Altenkirchen - Trier/Zewen (Sa., 15 Uhr).

Jugend, 1. Rheinlandliga Nordost: Mandel - Weitfeld-Langenbach, Sohren - Weitfeld-Langenbach II (beide So., 11 Uhr), Mandel - Weitfeld-Langenbach II, Sohren - Weitfeld-Langenbach (beide So., 13.30 Uhr).

Jugend, 1. Bezirksliga Ost: Höhr-Grenzhausen - Weitfeld-Langenbach III (Fr., 18.15 Uhr), Dermbach - Brachbach/Mudersbach (Sa., 11.30 Uhr).